



Internet | Festnetz | Mobil | TV | Radio

Geschäftsbericht 2014 | Renet AG



JAHRESRÜCKBLICK

Allgemeines

Das Geschäftsjahr 2014 hat uns erneut Wachstum auf allen Produktebenen beschert. In einem nach wie vor hartumkämpften Markt ist dieses Ergebnis nicht selbstverständlich. Das Wachstum hat dazu beigetragen, dass wir ein gutes, solides Geschäftsergebnis erzielen konnten. Im Verlaufe des Jahres haben wir die erarbeiteten Konzepte zur Verkaufsförderung sowie des Stakeholder-Kommunikationskonzeptes erfolgreich umgesetzt.

Gleichzeitig werden die Anstrengungen im Hinblick auf eine erfolgreiche Zukunft intensiviert. So streben wir eine Steigerung der Internetpenetration bis zum Jahr 2018 auf 60 Prozent an. Dem anhaltenden Verdrängungskampf im Verbund stellen wir uns und sind bestrebt, dass jeder Hausanschluss durch eine oder mehrere unserer Technologien erschlossen ist. Die Versorgungssicherheit wird durch die technische Erweiterung des regionalen Backbone zum redundanten Versorgungsringnetz zusätzlich erhöht. Zudem soll der FTTH-Ausbau langfristig sichergestellt werden, wo nötig, soll passend und sofort reagiert werden.

Verkaufsförderungsmassnahmen

Der Quickline-Shop an der Aarwangenstrasse in Langenthal ist heute unser wichtigstes Verkaufs-Instrument. Hier sind wir sehr nah bei unseren Kunden. Dieser enge Kontakt wird auch von unserer Kundschaft sehr geschätzt. Der Shop wurde im Jahr 2014 personell aufgestockt, dazu wurden Anpas-

sungen bei der Ausstattung vorgenommen und mit einer Leuchtreklame konnte eine noch bessere Wahrnehmung des Shops erreicht werden.

Zahlreiche Events haben uns im letzten Jahr hohe Besucherfrequenzen beschert. An der Gewerbeausstellung GALA in Langenthal haben wir uns mit einem Stand im Wohnzimmer-Look präsentiert. Dabei konnten wir mit zahlreichen Besuchern in Kontakt treten. Die Fussball-Weltmeisterschaft nutzten wir für publikumswirksame Sponsoring-Auftritte in den Public-Viewing-Zonen in Aarwangen, Bleienbach und Langenthal. Den traditionellen Anlass Sommerkino in Langenthal unterstützten wir erneut als Hauptsponsor und nutzten ihn zudem als Kunden-Event.

Ein Meilenstein bildete das Redesign unserer Website www.renet-ag.ch, welche am 1. September 2014 online ging. Die neue Gestaltung wirkt moderner sowie kundenfreundlicher und entspricht den heutigen Gegebenheiten und Bedürfnissen. Ebenfalls wurde die Website den neuen Technologien angepasst, womit eine Nutzung auf mobilen Geräten wie Smartphones und Tablets gewährleistet ist. Im Zentrum der neuen Website stehen Produkte und Services von Renet/Quickline. Als Beispiel dafür dient der in der Quickline-Welt einmalige Produkt-Finder, bei welchem Kunden mit einer Klickauswahl zu wenigen Fragen zum richtigen Produktvorschlag gelangen. Ebenfalls wurden die Renet-Partner und ihre Bedürfnisse auf freundliche Art in die

Website integriert. Netzpartner, Architekten, Verwaltungen oder Medien finden nun detaillierte Informationen zu gewünschten Themen. Werfen auch Sie einen Blick auf unsere neue Website.

Aber auch ausserhalb unseres Hauses haben wir mit einem neuen Auftritt auf uns aufmerksam gemacht. So beispielsweise in der Eishalle Schoren. Seit 2010 unterstützt die Renet AG den NLB-Eishockeyklub SC Langenthal – das sportliche Aushängeschild der Region. Als Goldsponsor ist die Renet AG auch auf den Eismaschinen im Stadion Schoren präsent. Das bisherige, vier Jahre alte Design, wurde rechtzeitig auf die Saison 2014/15 überarbeitet und die beiden Eismaschinen neu beschriftet. Ein Kundenpräsent aus lokalen Produkten fand an unserem Stand am „Glatte Märit“ in Langenthal grossen Anklang. Zwei Kundenumfragen bei unseren Renet-Neukunden zu Beratungs- und Servicequalität erzielten sehr positive Resultate.

Ein Erfolg war auch unser Partner-Event vom Oktober mit Bauherren, Planern, Architekten, Ingenieurbüros, Liegenschaftsverwaltungen, Behörden und Vertriebspartnern. In der Rankmatte-Überbauung in Langenthal konnten wir die neueste FTTH-Technologie – vom Hausanschluss bis zur Steckdose in der Wohnung – präsentieren und erklären. Erstmals haben wir im letzten Jahr einen elektronischen Newsletter an wichtige Partner versendet.

AUSBLICK 2015

Das TV-Zeitalter ist digital. Der 28. April bildet einen Höhepunkt im Geschäftsjahr 2015. An diesem Tag wird das TV-Angebot komplett auf digitales Fernsehen umgestellt. Mit einer breit angelegten, lokalen Werbekampagne sowie diversen Medienmitteilungen wird die Bevölkerung grossflächig auf dieses Ereignis vorbereitet. Gleichzeitig hat die Kampagne zum Ziel, Renet und seine Produkte noch besser in der Region bekannt zu machen, zu verankern und neue Kunden anzusprechen. Im Sommer 2015 steht uns ein erfreulicher Höhepunkt bevor, können wir doch bereits das 10-jährige Firmenjubiläum feiern. Zusammen mit Partnern und Mitarbeitern

soll dieses Jubiläum anlässlich eines Besuches der Freilichtspiele in Rütshelien gebührend gefeiert werden. Das Theater «Die letzte Gotthardpost» könnte nicht passender sein und wird an diesem Abend einen Bogen von der Kommunikation des 19. Jahrhunderts bis zur heutigen Renet und ihren modernen Kommunikationsangeboten schlagen. Auch dieses Jahr werden wir mit publikumswirksamen Auftritten an den traditionellen Events Sommerkino Langenthal und Glatte Märit in Langenthal präsent sein. Dazu wird die Stakeholder-Kommunikation weiterentwickelt und werden entsprechende Massnahmen eingeleitet und umgesetzt.

IMPRESSUM

Herausgeber:
RENET AG
www.renet-ag.ch

Redaktion:
Matthias Grossenbacher
www.renet-ag.ch

Fotos:
Quickline AG

Texte:
artext GmbH
www.artext.ch

Gestaltung:
ATELIER n. büttiker
www.amcd.ch

Druck:
Merkurdruck AG
www.merkurdruck.ch

UNSERE PRODUKTE

Quickline Kombiprodukte All-in-One/Take2



Hier durften wir in sämtlichen Kombiabonnements Wachstumszahlen verzeichnen. Das Produkt «Swiss-Flat» wurde ohne Mehrkosten in sämtliche AiO-Abonnemente inkludiert. Take2, unser Kombi-Angebot mit Internet und TV, hat sich vor allem bei der jüngeren Zielgruppe

toll verankert. Als führender Anbieter auf dem Schweizer Markt setzen wir auch in Zukunft auf Fairness und Transparenz und haben die Mindestvertragsdauer aufgehoben. Die Kunden gewinnen damit ein bisher in der Branche unbekanntes Mass an Flexibilität. Seit dem 10. November 2014 können sie ihr Abo – unter Einhaltung der

dreimonatigen Kündigungsfrist – jeweils auf den Folgemonat hin ihren Bedürfnissen anpassen oder wechseln. Von der Auflösung der Mindestvertragsdauer profitieren Bestandskunden gleichermassen wie Neukunden.

Quickline Internet



Internet ist nach wie vor das Quickline-Kernprodukt. Es entwickelt sich zum wichtigsten Kommunikations-Medium. Immer mehr Dienste wie Streaming von TV-Contents, Video on Demand, Social-Media-Angebote usw. verbreiten sich direkt auf Tablets und Smartphones von Kunden. Dabei verfügen wir im HFC-Netz über grosse Infrastrukturvorteile, dank hohen Bandbreiten, flächendeckend bis zur Steckdose. Renommierte

Tests von Konsumentenschutz-Organisationen bestätigen dies erneut. Quickline führt die Weltrangliste im Streaming an: Mit einer Geschwindigkeit von 4.15 Mbit/s während der Stosszeit ist das Internet von Quickline nicht nur in der Schweiz am schnellsten, sondern zugleich 50 Prozent schneller als der beste Anbieter in der USA. Damit liegt Quickline über dem weltweiten Durchschnitt. Dies zeigt der Geschwindigkeitsindex der Video-Streaming-Plattform Netflix, welcher einen Monat nach Marktstart

im deutschsprachigen Raum präsentiert wurde. Am 10. Juni 2014 feierte der Quickline-Verbund Schweizer Premiere. Mit der Quickline Personal Cloud führte der zweitgrösste Kabelnetzanbieter als erster Telekomanbieter einen Zusatzdienst zum Speichern von Daten in allen Abos ein. Im Detail heisst das, dass Quickline-Kunden mit der Personal Cloud von überall auf Fotos, Musik und Dokumente zugreifen, diese mit Freunden teilen oder externe Backups durchführen können.

Quickline Festnetz/Mobil



In diesem Geschäftsbereich konnten wir unser Produkt-Wachstum nicht bloss festigen, sondern dank dem lukrativen Produkt „Swiss-Flat“ nochmals steigern. Mit Stolz dürfen wir sagen, dass unser «Swiss-Flat»-Produkt das attraktivste Angebot im Schweizer Markt ist. Sämtliche Quickline-Kunden telefonieren neu unbegrenzt ins Schweizer Fest- und Mobilnetz. Im Preis von monatlich 20 Franken ist neben allen Anrufen in die Schweizer Netze auch der Anschluss inbegriffen. «Swiss-Flat» ist in den Kombi-

Abos inbegriffen und auch als Einzelprodukt erhältlich. Die bereits umfassenden Kombi-Abos erfahren dadurch eine deutliche Leistungsverbesserung ohne Preisanpassungen. Einen grossen Kundenzuwachs konnte endlich auch in der Mobil-Telefonie erzielt werden. Das Mobil-Produkt wurde nochmals verbessert und mit einem noch grösseren Kundenmehrwert versehen, was eine gute Ausgangslage für eine erfolgreiche Marktbearbeitung bildete. Eingeführt wurden auch Jugendabonnemente für alle U30-Kunden. So können Jugendliche in

Zukunft unbeschwert mit ihrem Smartphone Videos auf Youtube ansehen oder im Internet surfen, ohne dass die Monatsrechnung teurer wird: Wenn das Datenvolumen aufgebraucht ist, wird die Internetgeschwindigkeit automatisch reduziert. In unser Angebot aufgenommen haben wir auch VirtualPBX Internet-Telefonieanlagen für kleine bis mittlere Unternehmen. Erste Kunden mit zwei bis sechs Mitarbeitern sind bereits aufgeschaltet. Dieses Produkt benötigt allerdings noch eine intensive Marktbearbeitung um in Zukunft auf breiter Basis Fuss zu fassen.



Quickline TV/Radio/Verte!



Hier stand der grosse digitale Senderschalttag vom 6. Mai 2014 über allem. Digital-TV besticht vor allem durch eine hervorragende Bild- und Tonqualität, eine viel grössere Senderauswahl, Programmführer auf dem Bildschirm, eine «Replay-Funktion», die zeitversetztes

Fernsehen ermöglicht und viele weitere interessante Extras. Vor allem das Bedürfnis nach zeitversetztem und individuellem TV-Vergnügen nimmt stetig zu. Anlässlich einer persönlichen Heimberatung konnten wir vielen betroffenen Kunden unser modernes Produkte-Sortiment vorstellen. Erfreulich ist dabei, dass sich vor allem unsere

interaktive Verte!-Plattform sowie das Quickline-TV-App einer immer grösseren Beliebtheit erfreuen. Am 28. April 2015 findet dann der definitive und vollständige Umstieg vom analogen TV auf Digital-TV statt. Bereits mehr als 90 Prozent der Haushalte und Kunden verfügen aktuell über Digital-TV auf ihrem Hauptgerät.

Quickline Fiber



Im Mittelpunkt steht hier der nötige FTTH-Ausbau, der uns längerfristig beschäftigen wird. Wo nötig wird man bereits jetzt rasch und passend handeln. Die herausragenden Merkmale des

FTTH wie sehr hohe und symmetrische Bandbreitennutzung sind im aktuellen Marktumfeld aber noch keine Verkaufs-Argumente. Es wird geplant im laufenden Geschäftsjahr HFC- und FTTH-Produkte zu trennen und bedürfnisgerecht auf die tech-

nischen Spezifikationen der Kabelnetzverbreitung konfigurieren und anzubieten. Damit wird ein jeweils optimaler Speed in jeder Technologie erreicht. Der Grundanschluss soll gleichzeitig in die FTTH-Produkte inkludiert werden.



UNSERE AKTIONÄRE UND NETZPARTNER



WWZ Telekom AG, Aarwangen



Fernsehgenossenschaft Auswil



Privat Kabelfernsehen Gondiswil



Industrielle Betriebe Huttwil



Fernsehgenossenschaft Kleindietwil



Industrielle Betriebe Langenthal



Einwohnergemeinde Lotzwil



Fernsehgenossenschaft Madiswil



Fernsehgenossenschaft Melchnau



Radio- und Fernsehgenossenschaft Pfaffnau



Einwohnergemeinde Roggwil



Antennenvereinigung Rohrbachgraben



Radio- und Fernsehgenossenschaft St. Urban



Einwohnergemeinde Thunstetten-Bützberg



Fernsehgenossenschaft Ursenbach



Wynet, Kommunikationsnetz Wynau



RENET AG
 Quickline-Shop
 Aarwangenstrasse 4
 4902 Langenthal
 Tel. 062 916 57 87
 Fax 062 916 57 97
 renet@renet-ag.ch
 www.renet-ag.ch
 www.quickline.ch

